

Unsere Veranstaltungen in der Übersicht

07. September 2014, Sonntag, 19:00 Uhr

*Benefizkonzert für die Flüchtlinge aus Afrika in Lampedusa
Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof, Bremen*

11. September 2014, Donnerstag, ab 19:00 Uhr

*Giorno Fisso - Unser deutsch-italienischer Stammtisch
Trattoria „Il Gattopardo“, Georg-Bitter-Str. 17, Bremen*

Oktober/November 2014 - verschiedene Termine (folgen)

*Kinofilm(e) in italienischer Sprache
Kino City 46, Birkenstraße, Bremen*

14. Oktober 2014, Dienstag, 19:30 Uhr

*Kunstlandschaften Italiens - Lombardei und Emilia Romagna
Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof, Bremen*

16. Oktober 2014, Donnerstag, 19:30 Uhr

*Latium und die Künstler in der römischen Campagna
Villa Ichon, Goetheplatz 4, Bremen*

22. Oktober 2014, Mittwoch, ab 19:00 Uhr

*Giorno Fisso - Unser deutsch-italienischer Stammtisch
Trattoria „Il Gattopardo“, Georg-Bitter-Str. 17, Bremen*

13. November 2014, Donnerstag, Uhrzeit folgt

*Vernunft und Unvernunft, Wahnsinn und Normalität
in Italien und Deutschland
Kulturambulanz, Haus im Park, Züricher Straße 40, Bremen*

21. November 2014, Freitag, 18:00 Uhr

*Weinseminar, Verköstigung und Basiswortschatz Italienisch
Sprachschule La Scuola Toscana, Fedelhören 31, Bremen*

04. Dezember 2014, Donnerstag, ab 19:00 Uhr

*Giorno Fisso - Unser deutsch-italienischer Stammtisch
Ristorante „Da Francesco“, Martinistraße 12, Bremen*

14. Januar 2015, Mittwoch, ab 19:00 Uhr

*Giorno Fisso - Unser deutsch-italienischer Stammtisch
Trattoria „Il Gattopardo“, Georg-Bitter-Str. 17, Bremen*

28. Januar 2015, Mittwoch, 19:30 Uhr

*Radikal in der Avantgarde - die italienische
Frauenbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert
Villa Ichon, Goetheplatz 4, Bremen*

26. Februar 2015, Donnerstag, ab 19:00 Uhr

*Giorno Fisso - Unser deutsch-italienischer Stammtisch
Trattoria „Il Gattopardo“, Georg-Bitter-Str. 17, Bremen*

Ausblick auf das Frühjahr:

**Italienisches Kino im City 46; Bildervortrag in Zusammenarbeit
mit dem Deutschen Alpenverein und vieles mehr!**

**WICHTIG: Im Internet / per Email informieren wir Sie rechtzeitig
über eventuelle Terminverschiebungen!**

Unsere Veranstaltungen im Detail

Giorno Fisso - Unser deutsch-italienischer Stammtisch

Trattoria „Il Gattopardo“, Georg-Bitter-Str. 17, Bremen
Haltestellen „Bennigsenstr.“ o. „Georg-Bitter-Str.“, Linie 2, 3, 10
Ristorante „Da Francesco“, Martinistraße 12, Bremen
Haltestelle „Domsheide“

Wir treffen uns in gemütlicher Runde und tauschen uns aus. Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen. Anmeldung unter (0421) 4992815 oder vorstand@benvenuti-italia.de. Termine: s. Übersicht.

07. September 2014, Sonntag, 19:00 Uhr

Benefizkonzert für die Flüchtlinge aus Afrika in Lampedusa
Konzert von Ulrich von Wrochem, Hannover
Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof, Bremen

Ein »italienisches Programm« für Viola, gespielt von Ulrich von Wrochem; ergänzt um eine afrikanische Komposition. Ulrich von Wrochem, ehemaliger Solobratschist der Berliner Oper und des Bayrischen Rundfunk. Er spielt ein Solo-Programm, das mit romantischen und zeitgenössischen Werken von Antonio Rolla, Niccolò Paganini, Salvatore Sciarrino und anderen die ganze Vielfalt seines Instrumentes zeigt. Er spielt auf einer alemannischen bemalten Bratsche von 1700.

Eintritt: 10€ (reduziert 7€)

In Zusammenarbeit mit Zuflucht - Ökumenische Ausländerarbeit e.V. und der Kulturkirche St. Stephani, Bremen

14. Oktober 2014, Dienstag, 19:30 Uhr

Kunstlandschaften Italiens - Lombardei und Emilia Romagna
Bilder-Vortrag von Klaus Kirmis, Osnabrück
Kulturkirche St. Stephani, Stephanikirchhof, Bremen

Weltberühmte Mosaik in Ravenna und Meisterwerke der Romanik in Pomposa und Como, Zentren der Renaissancekunst in Mantua und Ferrara – Italien ist zweifellos das an Kunstschätzen reichste Land Europas. Ein kunstgeschichtlicher Streifzug. Klaus Kirmis ist Kunstpädagogin und Reiseführer.

Eintritt: 6€ (Mitglieder / Nicht-Mitglieder)

In Zusammenarbeit mit der Kulturkirche St. Stephani, Bremen

16. Oktober 2014, Donnerstag, 19:30 Uhr

Latium und die Künstler in der römischen Campagna
Vortrag von Dr. Helke Kammerer-Grothaus, Universität Bremen
Villa Ichon, Goetheplatz 4, Bremen

Im späten 18. aber vor allem im 19. Jahrhundert versammelte sich in Rom ein buntes Künstlervölkchen. Diese Künstler und Literaten wurden Deutschrömer genannt, hatten aber unterschiedliche Ziele. Die eine Gruppe wandte sich gegen den akademischen Kunstbetrieb und die klassizistische Kunstauffassung; eine andere Gruppierung

waren die sogenannten Nazarener, die eine Erneuerung der Kunst im Geist des Christentums anstrebten. Aus ihnen ging später der Lukasbund hervor und letztlich die Accademia di San Luca in Rom. Diese Künstler sollen in ihrem Wirken vorgestellt und auf ihren Wanderungen in der römischen Campagna begleitet werden, denn die Ideale dieser Künstlergruppen inspirierten die Landschaftsmalerei und die deutsche Kunst bis in die Moderne.

Eintritt: 3€ / 6€ (Mitglieder / Nicht-Mitglieder)

13. November 2014, Donnerstag, Uhrzeit folgt

Vernunft und Unvernunft, Wahnsinn und Normalität in Italien und Deutschland
Gespräch/Vortrag in deutscher Sprache
Kulturambulanz Bremen, Haus im Park, Züricher Straße 40, Bremen

Dr. Lorenzo Toresini, ehem. Chefarzt für Psychiatrie in Meran (Italien) und Präsident der Deutsch-Italienischen Gesellschaft für Psychische Gesundheit sowie Dr. Martin Bührig, Leiter des Psychiatrischen Behandlungszentrums in Bremen-Nord, im gemeinsamen Gespräch.

Begrüßung: Prof. Dr. Jörg Zimmermann vom Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Bremen
Moderation: Rainer Nathow, Diplom-Psychologin, Bremen

Vernunft und Unvernunft, Wahnsinn und Normalität in Italien und Deutschland wirft die Fragen auf: Was ist Wahnsinn? Was ist Normalität? Wie und wo sind die Grenzen zwischen Normalität und Wahnsinn, zwischen Schlaf und Wachsein? Zwischen Vernunft und Unvernunft? Und wie werden die mentalen Krankheiten in Italien und Deutschland behandelt? Auch werden die italienische und die deutsche Reform der Psychiatrie verglichen. Im Rahmen der Veranstaltung stellt Lorenzo Toresini zudem seinen Roman „Die Grenzgänger“ vor. Das Sujet im ersten Teil des Buches ist eine weit verzweigte venezianische Familie und die Erkenntnis, dass sich die Entwicklung eines Menschen über drei Generationen zurückverfolgen lässt. Im zweiten Teil des Buches steht Toresinis Alter Ego, ebenfalls Psychiater und Therapeut, im Mittelpunkt der Handlung. Anhand von Fallgeschichten aus seiner Tätigkeit an der Psychiatrie werden u.a. die reformerischen Ansätze Franco Basaglias thematisiert.

Eintritt: frei

In Zusammenarbeit mit der Kulturambulanz des Klinikums Bremen Ost und dem Italienischen Honorarkonsulat in Bremen

21. November 2014, Freitag, 18:00 Uhr

Die Region Trentino-Alto Adige - Weinseminar, Verköstigung und Basiswortschatz Italienisch
Referenten: Sommelière Sara Gasparri und Gigi Masala
Sprachschule La Scuola Toscana, Fedelhören 31, Bremen

Lassen Sie sich in die Welt der italienischen Weine entführen. Unterhaltsam, lehrreich und auf amüsante Weise erfahren Sie die Geheimnisse der Weinherstellung und Verkostung und deren wichtigste italienische Begriffe. Sara Gasparri, geprüfte Sommelière

der italienischen FISAR und Sprachdozentin, versteht es, auf professionelle und charmante Art, Sie auf eine Weinreise zu begleiten. Begleitend werden von Gigi Masala ausgesuchte italienische Häppchen gereicht.

Kosten: 27 € (inkl. Wein und kleinen italienischen Gaumenfreuden).
Anmeldung erforderlich: (0421) 84749038 oder e-Mail
info@lascuolatoscana.eu

28. Januar 2015, Mittwoch 19:30 Uhr

Radikal in der Avantgarde - die italienische Frauenbewegung im 19. und frühen 20. Jahrhundert
Vortrag von Dr. Elisabeth Dickmann, Bremen
Villa Ichon, Goetheplatz 4, Bremen

Die italienische Frauenbewegung fand lange Zeit kaum Beachtung in der Erforschung des frühen Feminismus, obwohl sie zu einer der radikalsten und erfolgreichsten Strömungen der Frauenemanzipation innerhalb Europas gehörte. Sie spielte auf der internationalen Ebene eine ebenso große Rolle wie in der Geschichte der europäischen Demokratie. Ihre sozialen Forderungen haben bis heute Gültigkeit.

Dr. Elisabeth Dickmann, M.A., ist spezialisiert auf die italienische Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts und hat ihre Forschungen zur italienischen Frauenbewegung in einer umfangreichen Studie 2002 veröffentlicht, vorausgegangen waren zahlreiche Vorträge und Einzelpublikationen. Sie war lange Jahre an der Universität Bremen als Fachreferentin in der Universitätsbibliothek und als Dozentin im Fachbereich Geschichte beschäftigt.

Eintritt: 3€ / 6€ (Mitglieder / Nicht-Mitglieder)

In Zusammenarbeit mit der Hedwig Hintze-Gesellschaft für historische Forschung und Bildung e.V. Bremen

Datum und Uhrzeit folgen!

Una serata dedicata alla „grande“ Mina
Organisiert von Simonetta Bifini und Marta di Salvo
Italienischer Sprachkontakt, Hamburgerstr. 55, Bremen

Mina, auch genannt „die Tigerin von Cremona“, ist eine der bedeutendsten italienischen Sängerinnen aller Zeiten. An diesem Abend werden wir uns auf die Etappen ihres Erfolges begeben und diese im Lichte der 60er Jahre beleuchten. Der Vortrag wird auf Italienisch sein, Grundkenntnisse angebracht.

Eintritt: Höhe folgt (inkl. Glas Prosecco und Torrone di Cremona).
Teilnehmerzahl: mind. 6, max. 15 Personen

**Interesse an unserem Emailverteiler oder an einer
Mitgliedschaft?**

**Einfach eine kurze e-Mail an:
vorstand@benvenuti-italia.de**

Wir freuen uns auf Sie! A presto!